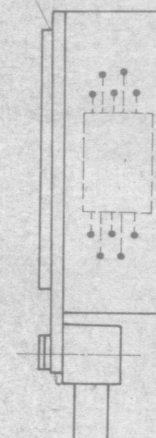


Platten auf Druckstockseite
9x zusammengeklebt



				Halbzug/Werkstoff		zul. Abw. für Maße ohne Toleranzang.	
				Benennung		Maßstab	Bl. Aus. 01/2
				ZÄHLDEKADE		2:1	
				Bestückte Leiterplatte		Maßstab	
AZ	Mitteilung	Datum	Name	Zeichnungs-Nr.			
086	Datum		Name	20020-205.05.00			
Bearb.	22.04.		W. G.	Ers. für		Ers. durch	
Konstr.							
Technol.							
Stand.							

Erfindung auf dem Gebiet der Messtechnik
des Transistivors "Peltor 215 G" g-d. ent.

Digitale Frequenzanzeige PFA-1

1. Verwendungszweck

Das Gerät PFA-1 ist eine Digital-Frequenzanzeige und als Aus-
setzgerät zum Transistivor "Peltor 215 G" g-d. ent.

2. Technische Daten (Digitale Frequenzanzeige für Hörfrequenz- und Grundbetrieb)

Anzeige	6stellig
Auflösung	100 Hz
Anzeigebereich	3,0 ... 30,00 MHz
Vorst. programmierte ZF	5,25 MHz; 94,75 MHz
Eingangswiderstand	150 Ohm
Eingangsspannungsbereich	0,1 V ... 2,0 V
Fehler	1 Digit. $\pm 1,0 \cdot 10^{-5}$

(als Zuhilfenahme)

Anzeige	6stellig
Auflösung	100 Hz
Zuhilfenahmebereich	3,0 MHz ... 23,00 MHz
Eingangswiderstand	150 Ohm
Eingangsspannungsbereich	0,1 V ... 2,0 V
Fehler	1 Digit. $\pm 1,0 \cdot 10^{-5}$
Umgebungstemperaturbereich	15 Grad Celsius bis 35 Grad Celsius

Schutzgrad	IP 20
Netzspannung	220 V $\pm 5\%$ 50 Hz
Stromaufnahme	ca. 50 mA

3. Inbetriebnahme

Das Gerät DFA 1 ist für eine Netzwechselspannung von 220 V 50 Hz ausgelegt. Mit dem Kippschalter "Netz" (auf der Rückseite des Gerätes) ist das Gerät einschaltbar.

Als digitale Frequenzanzeige für das "Teltow 215 d" ist der Kippschalter "Prog." (auf der Rückseite des Gerätes) einzuschalten. Die elektrische Verbindung zwischen dem "Teltow 215 d" und der DFA 1 wird mit dem mitgelieferten ca. 30 cm langen Koaxialkabel hergestellt (Verbindung über die BNC-Eingangsbuchse) auf der Frontplatte oder der Rückplatte der DFA 1 und der BNC-Buchse "Zähler" an der Rückseite des Chassis des "Teltow 215 d".

Für den Betrieb als digitale Frequenzskala arbeitet das Gerät nach dem Überlagerungsprinzip, das heißt, das Zählresultat entsteht durch Addition eines intern programmierten ZF-Wertes und dem Ergebnis der VFO-Frequenz.

Die zu zählenden Frequenzbereiche sind mit dem Schieberegler auf der Frontplatte des Gerätes einstellbar.

Es bedeuten:

30/40

3,50 ... 3,80 MHz
7,00 ... 7,10 MHz

20/15/10

14,00 ... 14,35 MHz
21,00 ... 21,45 MHz
28,00 ... 29,00 MHz

Durch die Schalterstellung "Aus" des Prog.-Schalters ist der Einsatz des Gerätes als Frequenzzähler im Bereich von 0,2 ... 23,0 MHz möglich (z. B. Überprüfung der VFO-Frequenz am "Teltow 215 d" selbst oder als separater Frequenzzähler bei Reparaturen).

Mit dem Regler (auf der Frontplatte) läßt sich die Eingangsspannung exakt einstellen.